

**Herzliche Einladung  
zu der öffentlichen Veranstaltung  
zum Thema  
„Kiesabbau in der Gemeinde Vogt, Ortsteil Grund  
und dessen Auswirkung auf unsere Trinkwasserquelle  
in Weißenbronnen“  
am Mittwoch, 6. Dezember 2017, 19.00 Uhr  
in der Gemeindehalle Baienfurt  
und Durchführung einer Unterschriftenaktion**

Der geplante Kiesabbau in der Gemeinde Vogt, Ortsteil Grund durch die Kiesabbaugesellschaft Meichle & Mohr, Karsee schlägt große Wogen und berührt auch das Schutzgebiet der Trinkwasserquelle in „**Weißenbronnen**“, des „**Zweckverbandes Wasserversorgung Baienfurt-Baindt**“.  
Von der äußeren Grenze des Wasserschutzgebietes bis zur in Betracht gezogenen Kiesabbaufäche in Grund sind es nur wenige Meter.

Die Quelle „Weißenbronnen“ versorgt die Gemeinden Baienfurt und Baindt mit Trinkwasser in höchster Qualität, Menge und Güte.  
Gleichzeitig stellt die Quelle zusammen mit dem gesamten Einzugsgebiet ein aus geologischer und hydrologischer Sicht einmaliges und geradezu unbegrenztes Trinkwasserreservoir für die beiden Gemeinden Baienfurt und Baindt dar und darüber hinaus bei realistischer Betrachtung sogar für einen ganz wesentlichen Teil des gesamten Schussentals.

**Ein unvergleichbarer Schatz, der jetzt und für alle zukünftigen Generationen bewahrt und geschützt werden muss !!!**

Eine Beeinträchtigung darf es durch den vorgesehenen Kiesabbau, der in Abweichung zu den Festsetzungen des rechtsgültigen Regionalplans im Wege eines formell relativ einfachen Zielabweichungsverfahrens in 2018 genehmigt werden soll, auf gar keinen Fall geben.

***Wasser ist, wie wir alle wissen, das höchste Gut und ein unverzichtbares Lebensmittel.***

***Nach allgemeinen Erkenntnissen kann ein junger, gesunder Mensch ungefähr drei bis maximal vier Tage ohne Wasser durchhalten; länger wohl kaum.***

Im Gegensatz dazu sind Kiese und Sande nur wirtschaftliche Rohstoffe. Die höchste Bedeutung kommt daher ohne Einschränkung unserem Trinkwasser zu und deswegen muss auch alles getan werden, um dieses elementare Gut vor Eingriffen zu schützen.

**Die gesamte Einwohner- und Bürgerschaft der Gemeinden Baienfurt und Baidt laden wir**

***am Mittwoch, 6. Dezember, 19.00 Uhr ganz herzlich***

**zu einer Informationsveranstaltung in die Gemeindehalle Baienfurt, Marktplatz 1, Baienfurt ein.**

Zeigen Sie mit Ihrer Präsenz, dass Sie mit der angestrebten Entwicklung, die von behördlicher Seite genehmigt werden soll, auf gar keinen Fall einverstanden sind.

***Anwesend sind zudem:***

**Wilfried Franke**, Direktor des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben.

**Walter Sieger**, Leiter des Dezernats 4 des Landratsamtes Ravensburg mit den Fachbereichen Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum einschließlich Wasser- und Naturschutz.

**Dr. Rolf Mohr**, Gesellschafter der Kiesbaugesellschaft Karsee und Betreiber der Kiesgrube in Vogt-Grenis mit dem angestrebten Zielabbaugebiet in Grund.

**Dr. Reinhard Heer**, Rechtsanwalt von der Anwaltskanzlei Eisenmann, Wahle, Birk, Stuttgart.

**Horst Tauchmann**, Geologe von dem GeoUmweltTeam GmbH, Marktoberdorf.

**Ursel Habermann**, beim Regierungspräsidium Tübingen, Dezernat Raumordnung, zuständig für die Durchführung des Zielabweichungsverfahrens.

Gleichzeitig starten wir eine breit angelegte **Unterschriftenaktion** gegen den Kiesabbau in Grund und für den Schutz unserer Trinkwasserquelle in „Weißenbronnen“ mit einer weiteren Ausdehnung des Schutzgebietes.

Die Unterschriftenlisten werden im Rathaus von Baienfurt und Baidt und in Einzelhandelsgeschäften beider Gemeinden ausliegen.

**Wir bitten Sie, mit Ihrer Unterschrift unserem Trinkwasser eine stabile Zukunft zu geben !!!**

Kiese und Sande sind von vornherein begrenzte und endliche Rohstoffe.

Im Gegensatz dazu muss unsere Quelle in „Weißenbronnen“ und unser Trinkwasser auch für alle Zukunft unbegrenzt und unendlich bleiben.

**Wirken Sie mit bei unserer Unterschriftenaktion, besuchen Sie unsere Informationsveranstaltung am 6. Dezember in der Gemeindehalle Baienfurt.**

Es lohnt sich !!!

Wir bedanken uns für Ihre nachhaltige Unterstützung.

*Günter A. Binder, Bürgermeister Gemeinde Baienfurt und Vorsitzender des Zweckverbandes Wasserversorgung Baienfurt-Baindt  
und Elmar Buemann, Bürgermeister Gemeinde Baindt und stellv. Vorsitzender des Zweckverbandes Wasserversorgung Baienfurt-Baindt*

***Bitte beachten:***

Informationen zu dem Thema Kiesabbau mit den jeweils vertretenen Positionen finden Sie jetzt schon auf der Internetseite der Gemeinde Baienfurt unter [www.baienfurt.de](http://www.baienfurt.de).

Eingestellt sind bisherige Präsentationen des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben, des Regierungspräsidiums Tübingen, der Kiesbaugesellschaft Karsee, der Interessengemeinschaft Grenis/Grund, der Deutschen Asphalt GmbH sowie die Erläuterungen des Landratsamtes Ravensburg.